

Volksabstimmung

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen



Arbeit
Frieden
Freiheit
Gesundheit
Gerechtigkeit

06.01.2020
Eingang KI-Büro
Orn

Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, E-Mail: info@demokratie-durch-volksabstimmung.de

Siegburg, den 06.01.2020

An den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Dringend erforderliche bauliche Veränderungen für die Kreisstraße K 33 zwischen Bornheim-Rösberg und Metternich wegen schwerer Unfälle mit Toten
Anfrage gemäß § 12 Geschäftsordnung des Rhein-Sieg-Kreises - mit Eilbedürftigkeit
- und baldmögliche Antwort, auch schriftliche Bekanntgabe zur nächsten Kreistagssitzung

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

am 23.12.2019 hat mich ein Anruf aus Bornheim-Rösberg zu schweren Unfällen mit Toten auf der Kreisstraße K 33 zwischen Bornheim-Rösberg und Metternich (Kreis Euskirchen) erreicht (siehe Kopie aus dem Stadtatlas Großraum Köln/Bonn anbei).
Der letzte schwere Unfall hätte sich vor 2 Wochen ereignet. Die meisten Unfälle gäbe es gleich nach der Gabelung (K 33 - Zweigrabenweg) auf der K 33.
Rösberger Bürger nennen die K 33 auch die „Todesstraße“. Zum Gedenken an die Unfalltoten stünden dort auch Kreuze.

Auf der Strecke würde viel zu schnell gefahren, Fahrzeuge hätten sich sogar überschlagen. Es gäbe auch viele Motorradunfälle. An die Geschwindigkeitsbegrenzungen würde man sich nicht halten. Blitzer-Anlagen würden sicher nichts bringen, weil davor abgebremst wird und dann weitergerast wird.

An der K 33 müssten dringend bauliche Veränderungen vorgenommen werden, die Straße mit Inseln verengen, meinen die Bürger.

Außerdem sei die K 33 auch im schlechten Zustand mit Schlaglöchern und Pfützen, obwohl sie erst vor ca. 2 Jahren neu asphaltiert wurde.

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg

Parteivorsitzender und Volksvertreter im Rat Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises: Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830

Eilbedürftigkeit für **bauliche Veränderungen zur Geschwindigkeitsreduzierung** sei auch gegeben, weil auf einem Sportplatz am Eingang von Rösberg direkt an der Unfallstrecke demnächst ein Kindergarten gebaut wird.

Bei einem Telefonat am 30.12.2019 habe ich **Frau Anke Schneider vom Amt für Beteiligungen, Gebäudewirtschaft und Kreisstraßen** informiert (siehe ihre Bestätigung anbei).

Bei einem weiteren Telefonat am 04.01.2020 mit einem ortskundigen Bürger sagte dieser, dass es **vor allem bei Dunkelheit lebensgefährlich** sei, die K 33 zu befahren. Dort seien auch viele Busse unterwegs.

Meine Fragen

1. Ist der von mir hier vorstehend geschilderte Sachverhalt zutreffend? Können Sie die Aussagen bestätigen? Die Unfälle werden wohl von der Bonner Polizei, die dort zuständig sei, aufgenommen und nicht nach Siegburg weitergegeben. Ich bitte um Ihren Sachstandsbericht zum baulichen Zustand und zur Verkehrssicherheit der K 33.

2. Wieviel und was für Unfälle haben sich auf der K 33 in 2018 und 2019 ereignet? Ich bitte nötigenfalls um Beiziehung der Unfallstatistik von der Polizeibehörde Bonn.

3. Welche Maßnahmen schlagen Sie vor, damit die K 33 schnellstmöglich verkehrssicherer wird und in welchem Zeitraum können Sie die realisieren?

4. Mit welchen Kosten wären die Maßnahmen verbunden?

5. Sind die erforderlichen Mittel im Haushalt vorhanden?
Wenn nicht, würden Sie die Mittel bitte im Haushalt 2020 / 2021, der auf der nächsten Kreistagssitzung verabschiedet werden soll, einstellen?

Mit freundlichen Grüßen



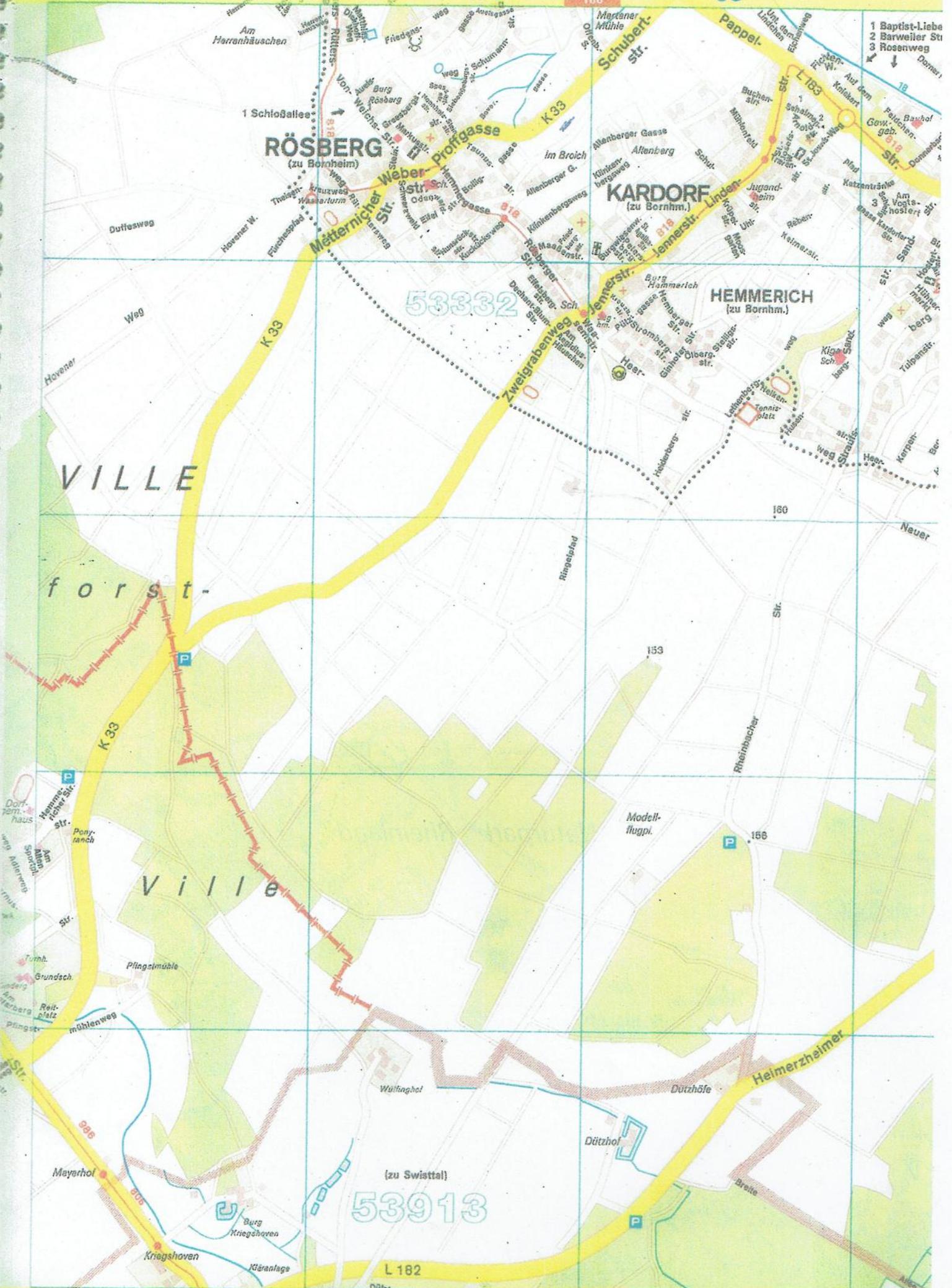
Dr. Helmut Fleck
Kreistagsabgeordneter
-Volksabstimmung-

Anlagen: 2

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg

Parteivorsitzender und Volksvertreter im Rat Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises: Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830



RÖSBERG
(zu Bornheim)

KARDORF
(zu Bornhm.)

HEMMERICH
(zu Bornhm.)

VILLE

forst-

Ville

(zu Swisttal)

53913

53332

An den
Kreistagsabgeordneten der Volksabstimmung, Herrn Dr. Helmut Fleck

nachrichtlich:

CDU-Kreistagsfraktion
SPD-Kreistagsfraktion
GRÜNE-Kreistagsfraktion
FDP-Kreistagsfraktion
LINKE-Kreistagsfraktion
Gruppe im Kreistag FUW / Piraten

sowie die Einzelabgeordnete Frau Meise

**Anfrage des Kreistagsabgeordneten Dr. Fleck vom 06.01.2020 gem. § 12
Geschäftsordnung des Rhein-Sieg-Kreises betreffend die Kreisstraße K33
zwischen Bornheim-Rösberg und Metternich**

Sehr geehrter Herr Dr. Fleck,

die Kreisstraße K33 wurde zwischen der Kreisgrenze bei Metternich und Bornheim-Rösberg im Jahr 2018 grundlegend instandgesetzt. Dementsprechend ist sie in einem baulich guten Zustand. Dort sind weder Schlaglöcher vorhanden, noch stehen Pfützen auf der Straße.

Ihre mit der o.g. Anfrage übersandten Fragen beantworte ich wie folgt:

- 1. Ist der von mir hier vorstehend geschilderte Sachverhalt zutreffend? Können Sie die Aussagen bestätigen? Die Unfälle werden wohl von der Bonner Polizei, die dort zuständig sei, aufgenommen und nicht nach Siegburg weitergegeben. Ich bitte um Ihren Sachbericht zum baulichen Zustand und zur Verkehrssicherheit der K33*

Die Kreisstraße K33 ist in einem guten baulichen und verkehrssicheren Zustand. Dennoch haben sich auf dem etwa 1,9 km langen Streckenabschnitt Verkehrsunfälle ereignet. Diese sind auf unterschiedliche Ursachen wie menschliches Versagen, Alkoholeinfluss oder unangepasste Geschwindigkeit zurückzuführen.

Derzeit wird in Zusammenarbeit mit Polizei und Straßenverkehrsamt bzw. im Rahmen der Unfallkommission geprüft, ob der Streckenabschnitt als Unfallhäufungsstelle geführt werden muss.

Unabhängig davon wird sich die Unfallkommission (d.h. Polizeipräsidium Bonn, Ordnungsamt der Stadt Bornheim, Straßenverkehrsamt und Straßenbauabteilung des Rhein-Sieg-Kreises) mit der Angelegenheit befassen und erörtern, ob straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erforderlich erscheinen.

2. *Wieviel und was für Unfälle haben sich auf der K33 in 2018 und 2019 ereignet? Ich bitte nötigenfalls um Beiziehung der Unfallstatistik der Polizeibehörde Bonn.*

Im Jahr 2018 hat sich auf dem in Rede stehenden Abschnitt der K33 kein polizeilich erfasster Verkehrsunfall ereignet.

Im Jahr 2019 wurden zwei Verkehrsunfälle erfasst: Eine Vorfahrtsverletzung mit Fahrradbeteiligung auf Höhe des Bildstocks und eine Vorfahrtsverletzung im Kreuzungsbereich K33 / Zweigrabenweg.

3. *Welche Maßnahmen schlagen Sie vor, damit die K33 schnellstmöglich verkehrssicherer wird und in welchem Zeitraum können Sie die realisieren?*

In Zusammenarbeit mit der Unfallkommission werden straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erörtert und falls erforderlich anschließend eingeleitet. Aufgrund des guten Ausbauszustandes der Kreisstraße K33 gehe ich nach heutigem Sachstand nicht davon aus, dass hierfür bauliche Maßnahmen infrage kommen.

4. *Mit welchen Kosten wären die Maßnahmen verbunden?*

Da ich keine baulichen Maßnahmen erwarte, rechne ich nicht mit entsprechenden Kosten.

5. *Sind die erforderlichen Mittel im Haushalt vorhanden? Wenn nicht, würden Sie die Mittel bitte im Haushalt 2020 / 2021, der auf der nächsten Kreistagssitzung verabschiedet werden soll, einstellen?*

Siehe meine Antwort zu Frage 4.

Mit freundlichen Grüßen


(Landrat)